

# Luzerner Berufsbildungsgespräche an der ZEBI 2023

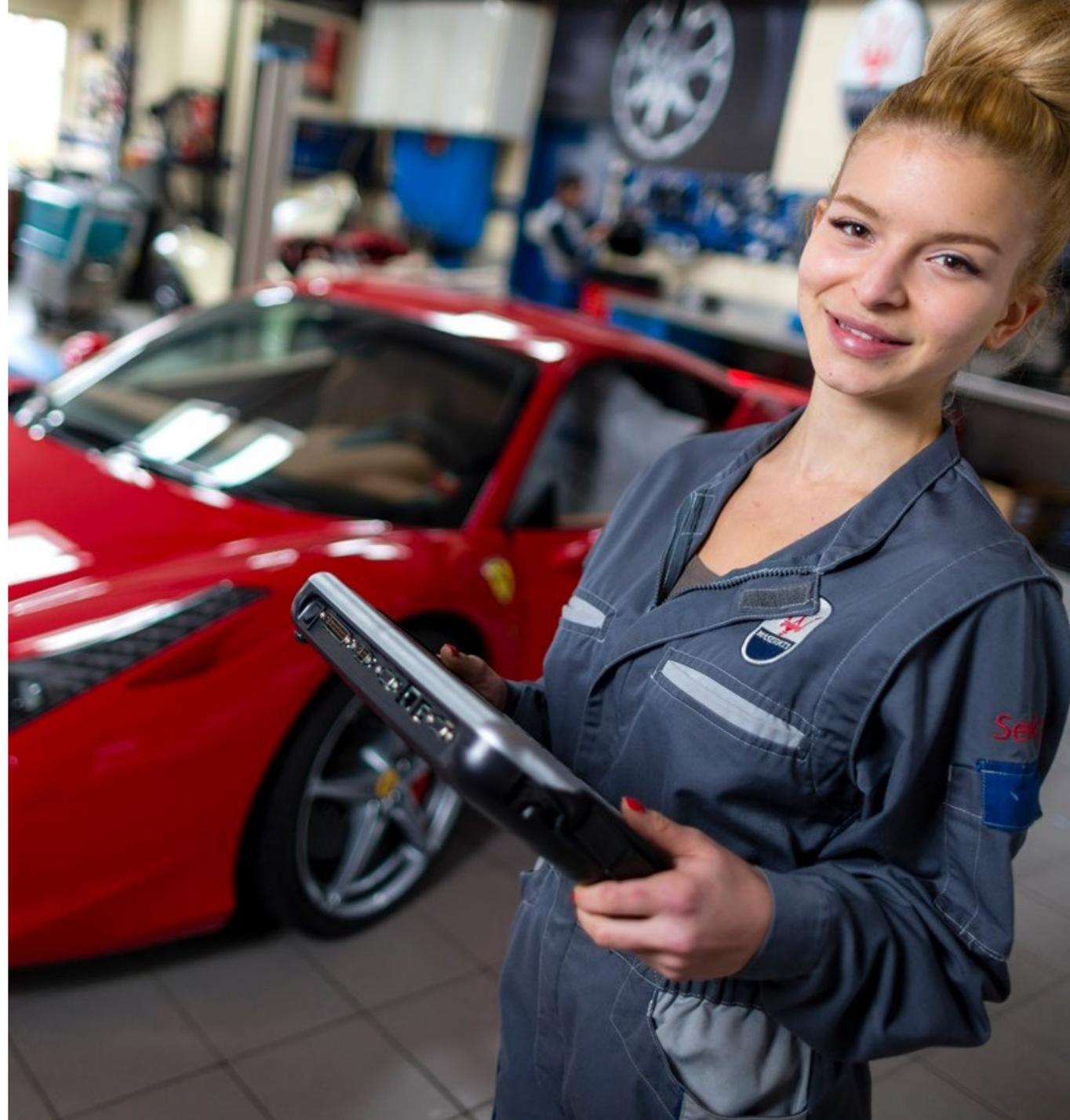
**«Sicherung der Fachkräfte von morgen»**



# Berufsbildung für die Welt von morgen



**Christof Spöring**  
Leiter Dienststelle Berufs-  
und Weiterbildung



# Programm

## Grusswort

**Dr. Armin Hartmann**, Regierungsrat, Bildungs- und Kulturdirektor Kanton Luzern

## Ausgangslage und Massnahmen zur Fachkräftesicherung

- **Boris Zürcher**, Leiter Direktion für Arbeit SECO
- **Gaudenz Zemp**, Direktor KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern
- **Daniel Preckel**, Designierter Leiter Dienststelle Berufs- und Weiterbildung Kanton Luzern

## Podium mit Gästen aus den Branchen

- **Sabine Felber**, Vorstandsmitglied Curaviva Zentralschweiz, Stiftungsrätin XUND
- **Silvia Fleury**, Direktorin Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV
- **David Tassi**, Geschäftsführer ICT Berufsbildung Zentralschweiz
- **Monika Eicke, Podiums-Moderatorin**: Leiterin Berufs- und Informationszentrum BIZ Kanton Luzern

# Grusswort



Regierungsrat  
**Dr. Armin Hartmann**  
Bildungs- und  
Kulturdirektor  
Kanton Luzern



# Ausgangslage und Massnahmen zur Fachkräftesicherung



**Boris Zürcher**  
Leiter Bereich Arbeit  
SECO



**Gaudenz Zemp**  
Direktor KMU- und  
Gewerbeverband KGL  
Kanton Luzern



**Daniel Preckel**  
Designierter Leiter  
Dienststelle Berufs- und  
Weiterbildung DBW Kanton  
Luzern

# Aktuelle Arbeitsmarktsituation und Massnahmen des Bundes zur Fachkräftesicherung



**Boris Zürcher**  
Leiter Direktion für Arbeit  
SECO





**ARBEITSMARKT** – Sobald eine grössere Anzahl an Stellen, die bestimmte Fähigkeiten von Fachleuten erfordern, nicht mehr zeitgerecht besetzt werden können, herrscht ein Fachkräftemangel. Die qualifizierten und geeigneten Fachkräfte fehlen auf dem Arbeitsmarkt. Der Gewerbeverband sieht verschiedene Ansatzpunkte zur Bekämpfung dieser Entwicklung.

# Fachkräftemangel – ab dem Wahlenaufschwung

**Zuwanderung kann Fachkräftemangel nur teilweise entschärfen**

*Seco* Die Schweizer Wirtschaft kämpft trotz Personalfreizügigkeit mit dem Fachkräftemangel. In der IT seien die Möglichkeiten im Rahmen der Personalfreizügigkeit gar ausgeschöpft.

**MARCHÉ DU TRAVAIL** – Le contexte est tendu et il faut trouver de toute urgence des solutions pratiques à la pénurie de personnel qualifié. Pour sa part, voici les pistes que l'usam identifie pour lutter contre ce fléau.

# Jedes zweite Unternehmen findet zu wenig gutes Personal

## Pénurie des RH: aux métiers d'agir!

**Wirtschaft** Das House of Winterthur hat die Unternehmen...  
Dabei... Probleme gibt...

**von Ausbildungsplätzen sind noch immer ungenutzt**

# Pénurie de main d'œuvre: l'état des lieux

# Rekrutierungsmöglichkeiten von Fachkräften ausgeschöpft

Die Zuwanderung kann den Fachkräftemangel in der Schweiz nur teilweise entschärfen. In der IT-Branche ist die Lage laut dem Seco besonders dramatisch. Es gibt einige Möglichkeiten, um die Lage zu entspannen.

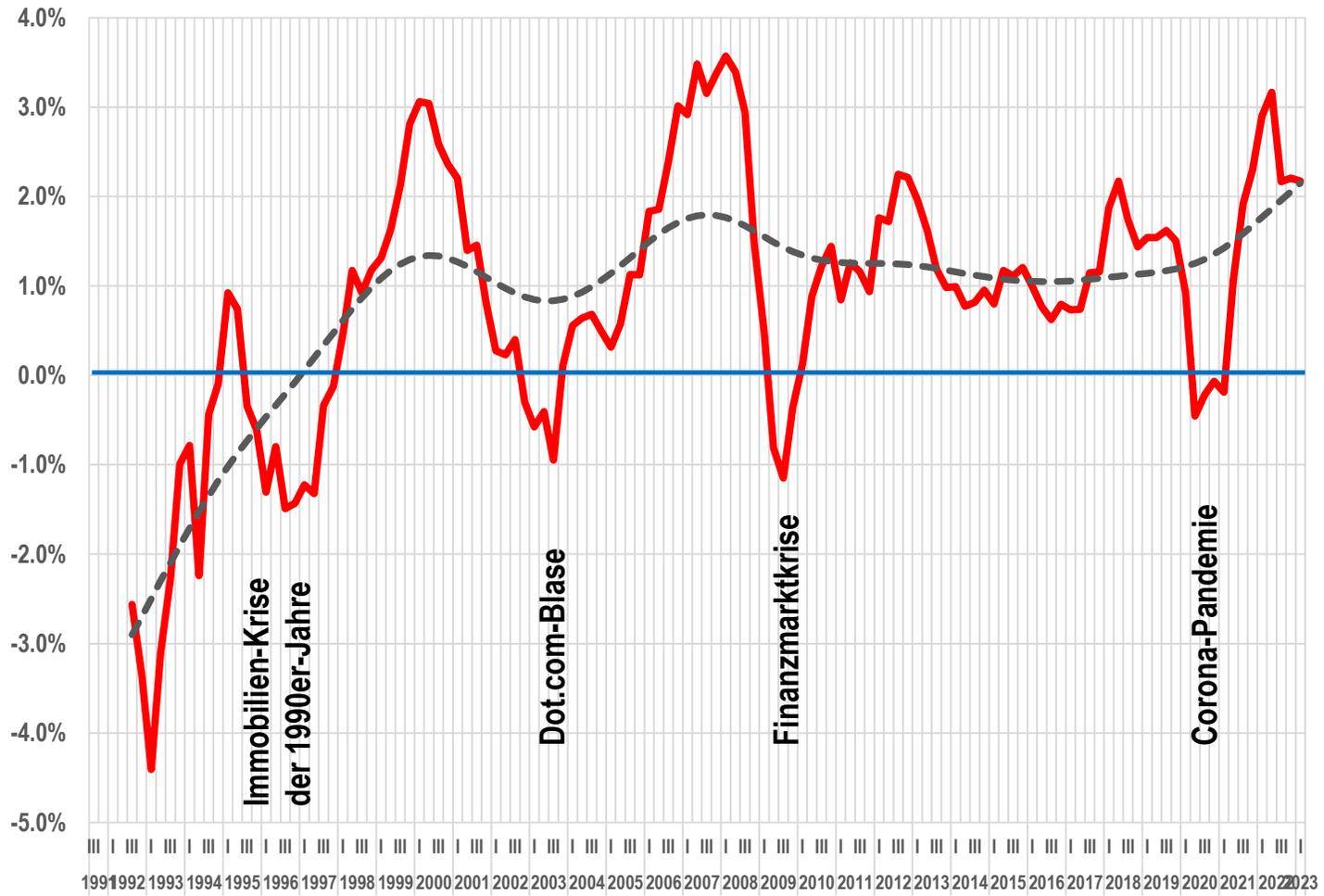
# Fachkräfte-Not weiter gewachsen





# Veränderung Beschäftigung zum Vorjahresquartal

1992:3 – 2023:1, Trend (HP) und effektive Veränderung y-o-y in %





# Beschäftigungswachstum (die letzten 2 Jahre)

Anzahl Stellen 2021:2 – 2023:2

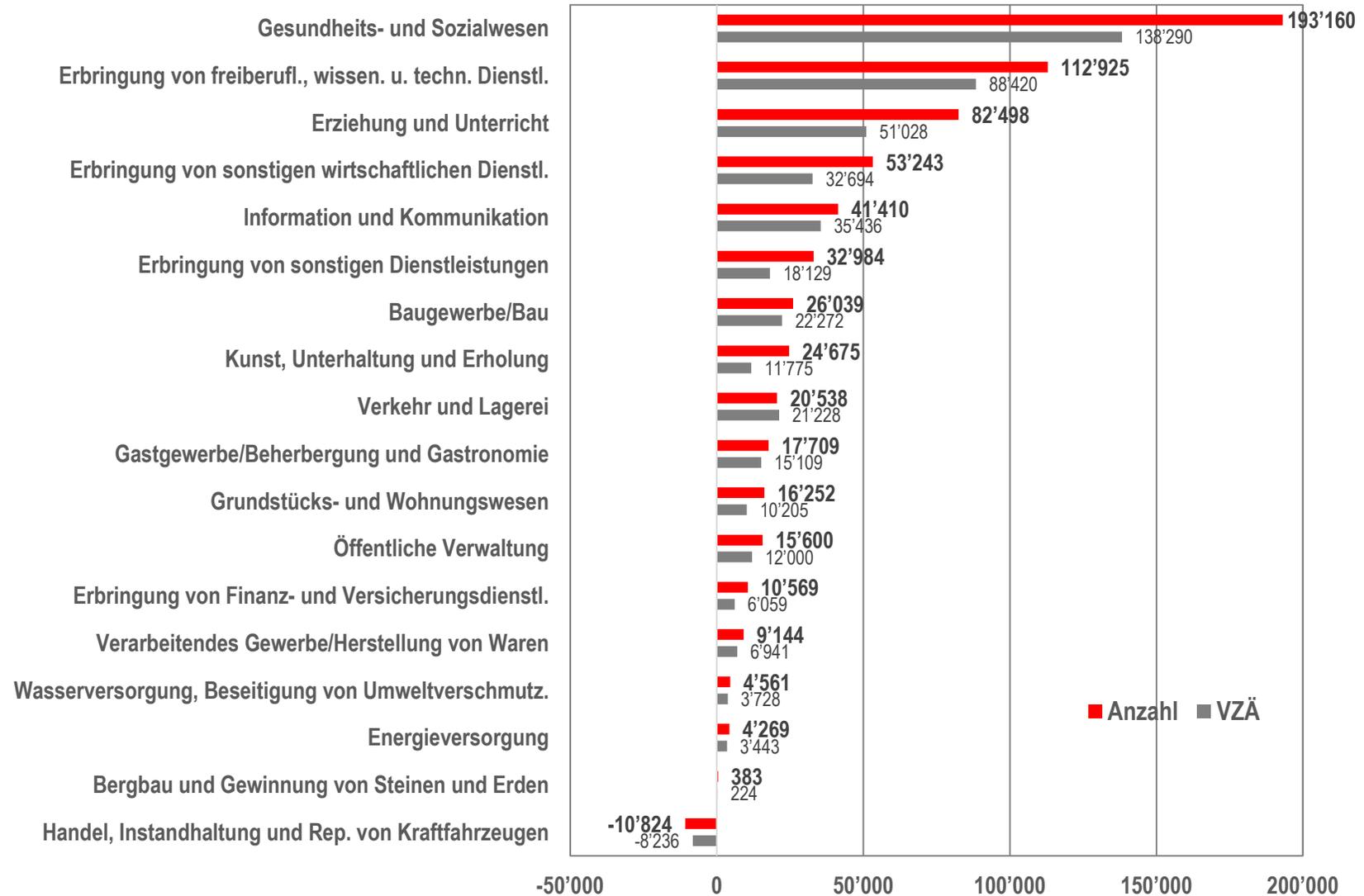


**Total Stellenzuwachs 279'923, davon 2. Sektor 46'795 und 3. Sektor 233'128**



# Beschäftigungswachstum (die letzten 10 Jahre)

Anzahl Stellen 2013:2 – 2023:2



**Total 655'135 Stellen und 468'747 VZÄ**



# Arithmetik: Nachfrage und Angebot

## *Nachfrage:*

- **Total Stellenzuwachs zwischen 2013:2 und 2023:2: +655'135 bzw. 468'747 VZÄ.**
  - *Davon 2. Sektor (Industrie) 44'396 und 3. Sektor (Dienstleistungen) 610'739.*

## *Angebot:*

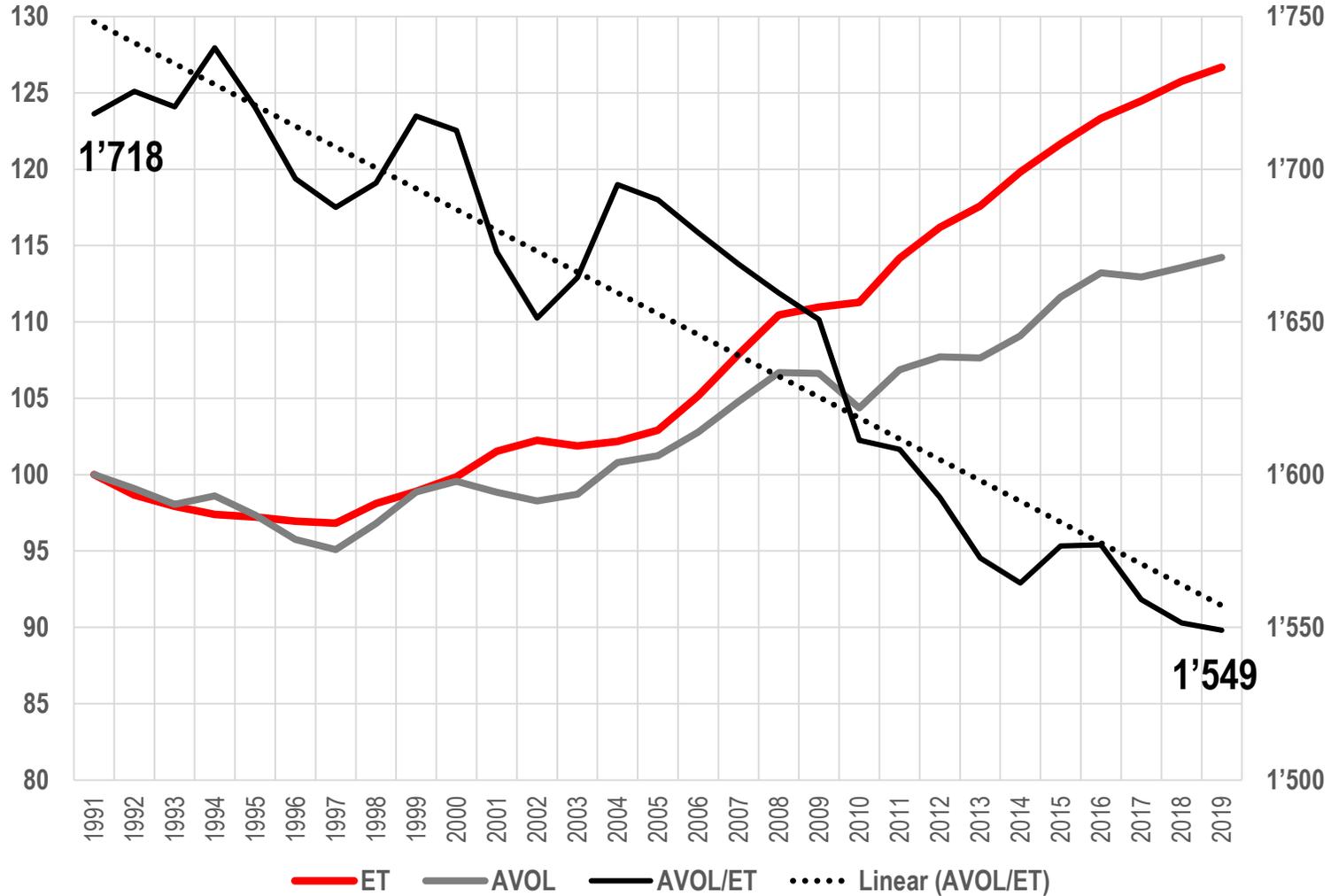
- **Zuwachs der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) zwischen 2013 und 2022: +302'394.**
  - *Davon nur SchweizerInnen um +29'248.*
- **Zuwachs der Erwerbstätigen zwischen 2013:2 und 2023:2: +585'782.**
  - *Davon nur SchweizerInnen um +188'888 (32.3%).*
- **Die Erwerbsbeteiligung ist von 2013:2 bis 2023:2 erheblich gestiegen (EQ<sub>CH</sub> von 83.0% auf 84.9%; EQ<sub>Ausland</sub> von 80.6% auf 81.6%; EQ<sub>tot</sub> von 82.3% auf 83.9%).**

**→ Der CH Arbeitsmarkt wächst über seinem demographischen Potential.**



# Arbeitsvolumen nimmt (noch) zu, Arbeitszeit pro ET ab

1991 – 2019, ET und AVOL Index 1991=100

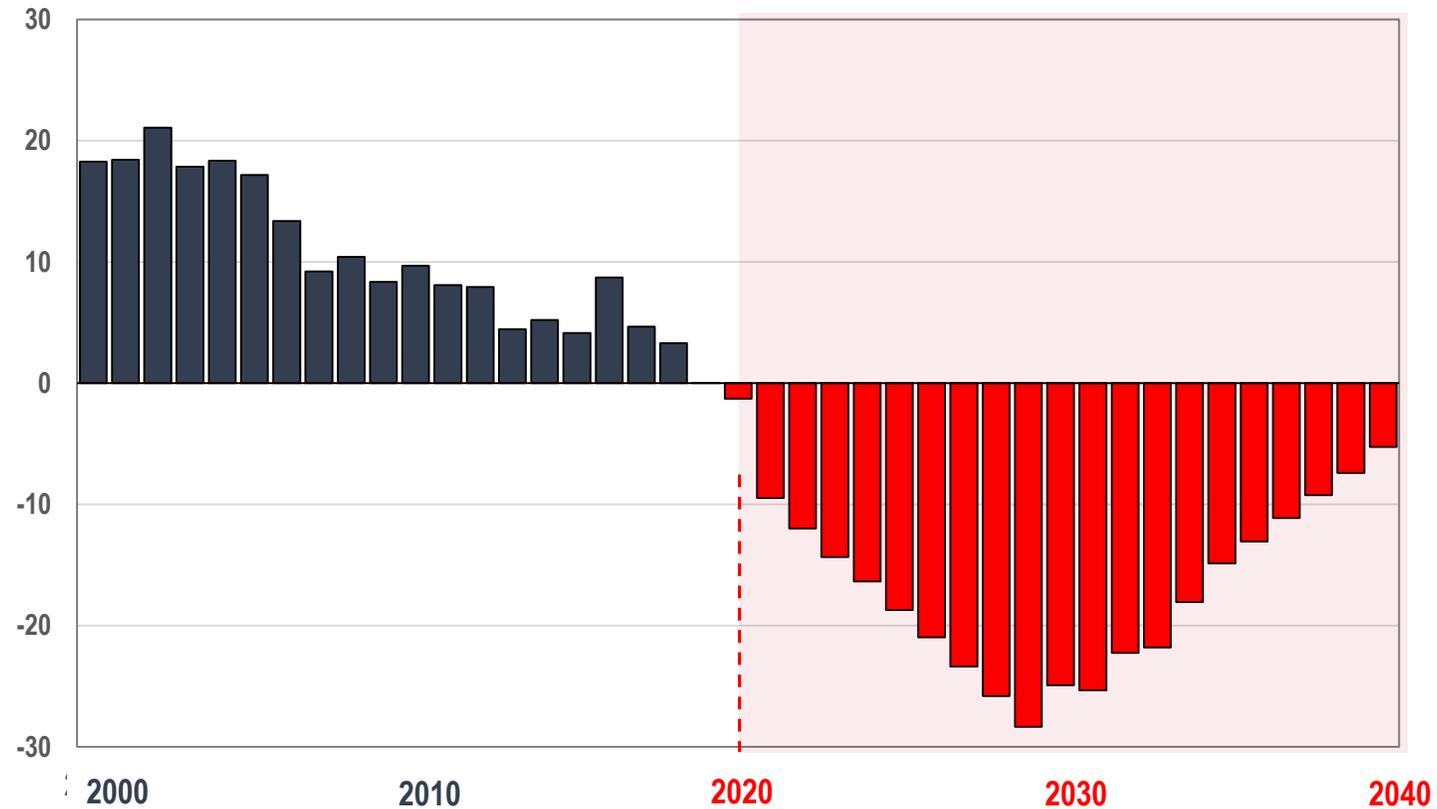




# Wachsender demografischer Ersatzbedarf

## Jährliche Differenz zwischen der Anzahl 20- und 65-Jährigen

Für die Jahre 2000-2021 im jeweiligen Jahr, Werte ab 2022 gemäss BFS-Referenzszenario, in Tsd.

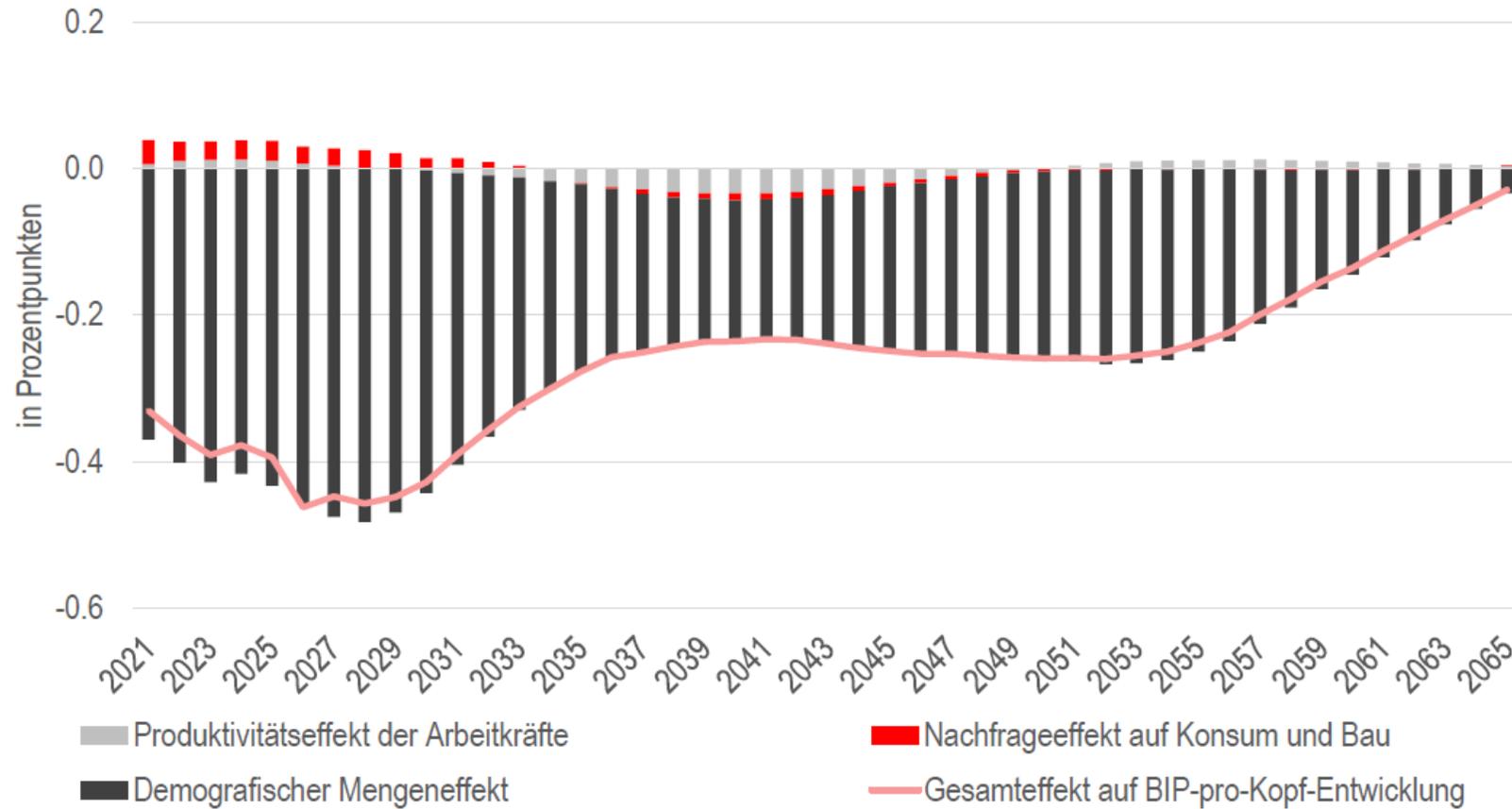


Quelle: ESPOP, STATPOP / BFS; Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Schweiz 2020 / BFS



# Demographische Entwicklung kostet Wachstum

*BIP-Wachstumsraten pro Kopf; Jährlicher Einfluss demografischer Effekte*



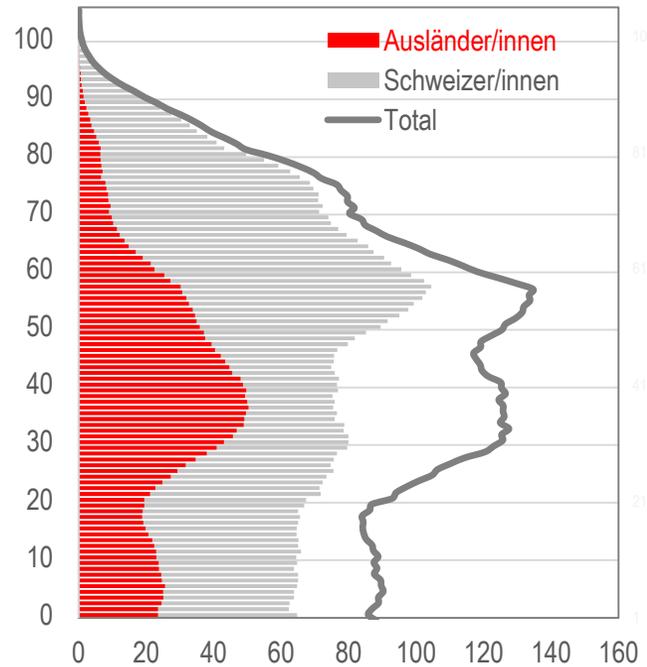
Quelle: Eichler, Körber und Küppers (2019)



# Migration und demografische Alterung

## Altersstruktur, nach Nationalität

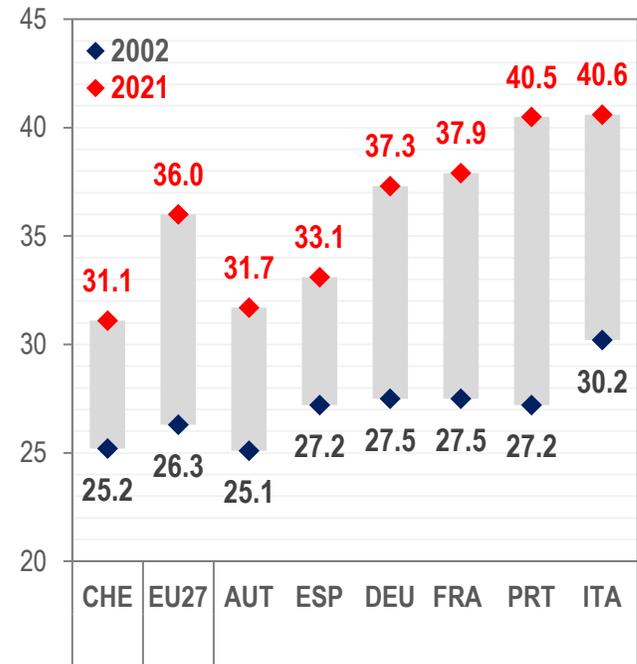
Ständige Wohnbevölkerung im Jahr 2021, in Tsd.



Quelle: STATPOP / BFS

## Zunahme des Altersquotienten 2002-2021

Schweiz und ausgewählte Länder der EU, in %

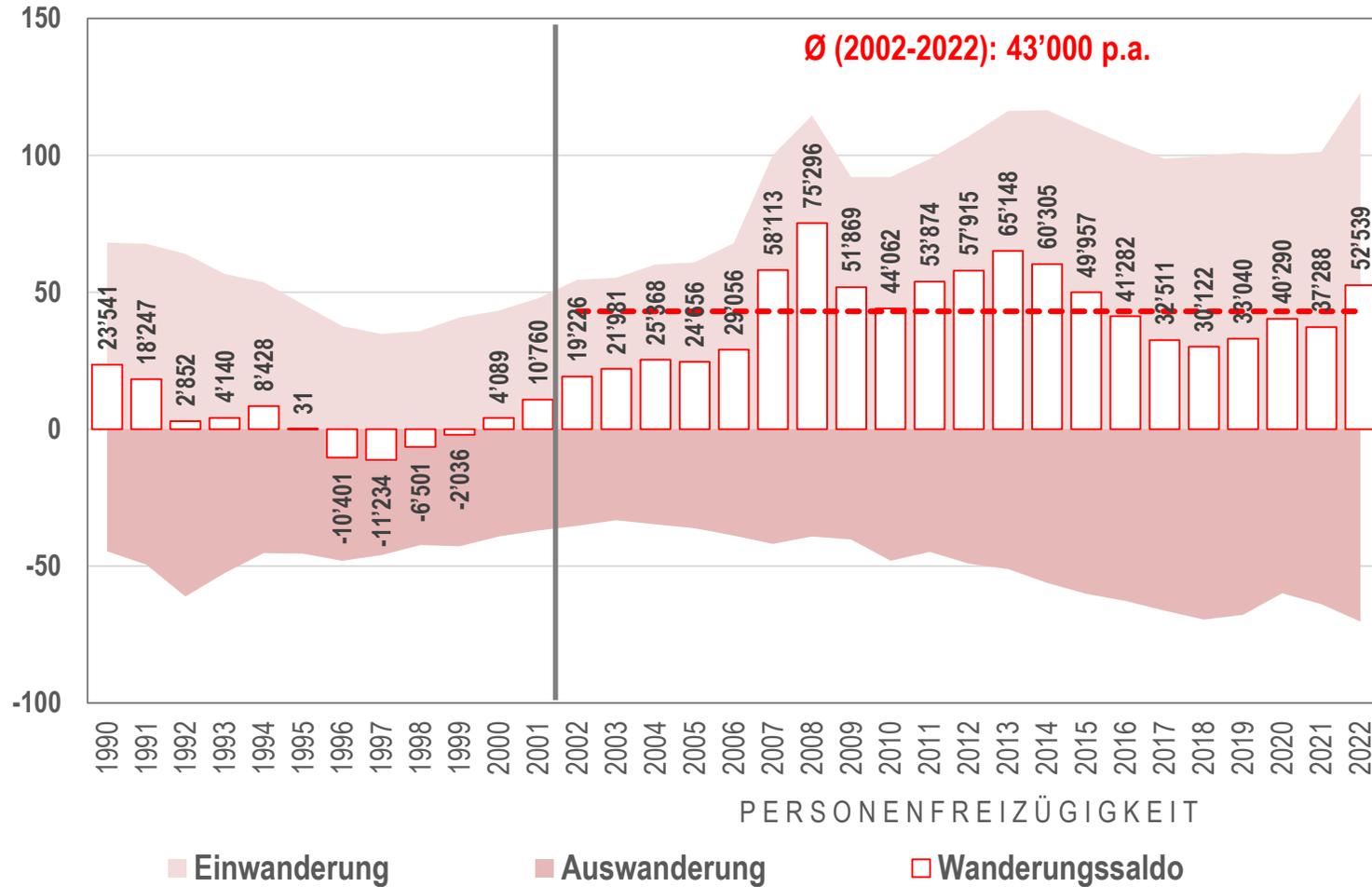


Quelle: EUROSTAT



# Nettozuwanderung aus der EU/EFTA

## Ständige Wohnbevölkerung, in 1'000, 1990-2022

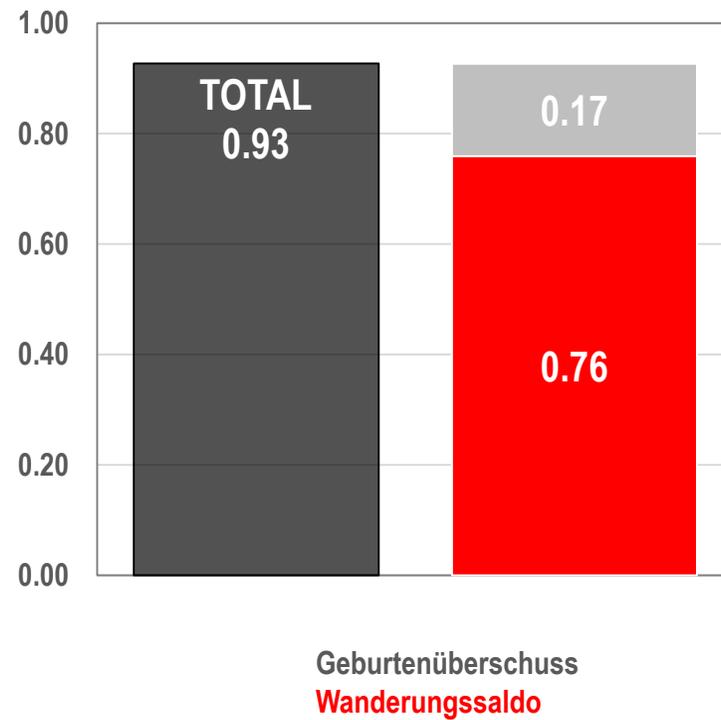




# Migration und Bevölkerungswachstum

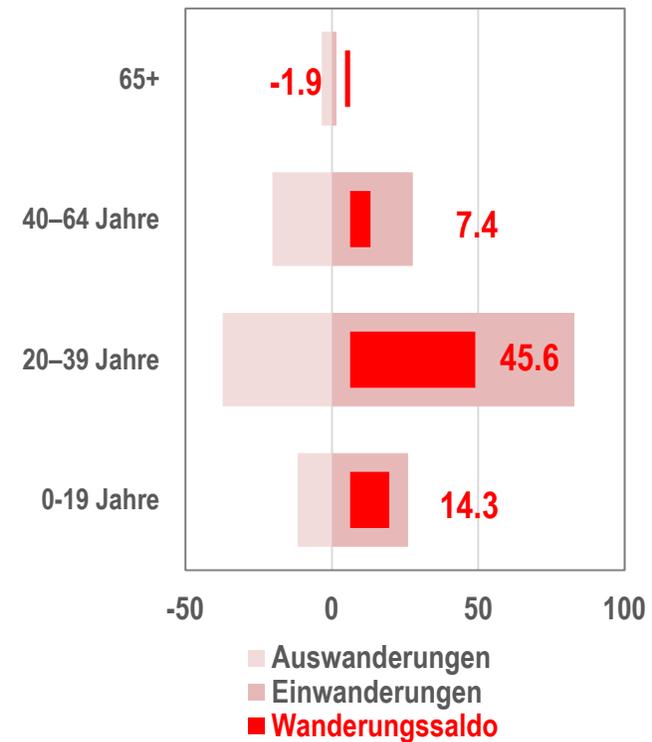
## Relative Bedeutung der Komponenten des Bevölkerungswachstums

im Durchschnitt der Jahre 2002-2022, in % der ständigen Wohnbevölkerung



## Einwanderungen, Auswanderungen und Wanderungssaldo nach Alter

ständige ausl. Wohnbevölkerung, im Durchschnitt der Jahre 2002-2021 (in Tsd.)





# Arbeitsmarkt: Tiefgreifender Strukturwandel

## Veränderung der Erwerbstätigkeit nach Berufshauptgruppen (ISCO) und Migrationsstatus, 2002-2022

Ständige Wohnbevölkerung, in Tsd.

\*) Schweizer/innen und früher Zugewanderte; \*\*) Drittstaaten, Zuwanderung nach 2002

### Hohe Qualifikationsanforderungen

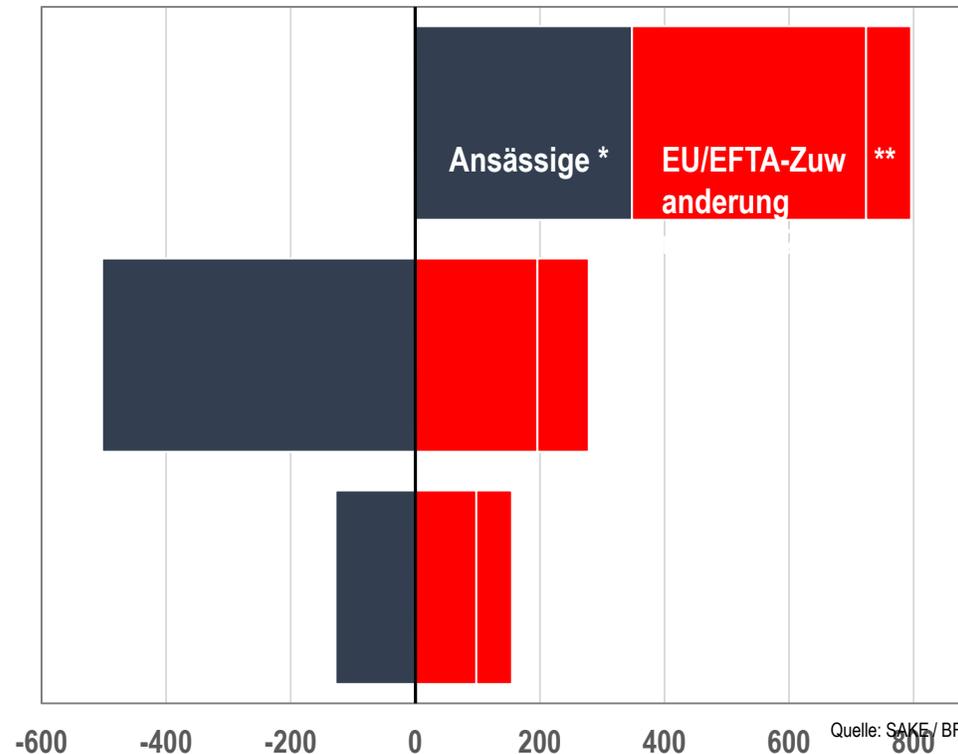
Führungskräfte  
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe  
Techniker/innen und gleichrangige Berufe

### Mittlere Qualifikationsanforderungen

Bürokräfte und verwandte Berufe  
Dienstleistungs- und Verkaufsberufe  
Handwerks- und verwandte Berufe  
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft

### Niedrige Qualifikationsanforderungen

Bediener/innen von Anlagen und Maschinen  
Hilfsarbeitskräfte





# Struktureller Fachkräftemangel: Monitoring

- Publikation eines aktualisierten Fachkräfteindikators:
  - ALQ
  - Quote der offenen Stellen
  - Zuwanderungsquote
  - Beschäftigungswachstum
  - Demographischer Ersatzbedarf
  - Qualifikationsanforderungen
- **Zielsetzung: Feststellung des «strukturellen» Fachkräftemangels.**
- Aktuell: Gesundheitsberufe, MINT-Berufe, Ingenieure, IT-Berufe, ...





# Was macht der Bund?

Staat setzt Rahmenbedingungen



Nach- und Höherqualifizierung  
(Bildungspolitik)



Vereinbarkeit von Beruf und Familie  
(Sozial- und Steuerpolitik)



Erwerbstätigkeit bis zum Rentenalter und  
darüber hinaus



Förderung von Innovationen  
(Innovationspolitik)

**Liberales Arbeitsrecht lässt Unternehmen und Erwerbstätigen  
grossen Gestaltungsspielraum**





# Schluss

- Die Schweiz ist eine reiche und gleichzeitig alternde Volkswirtschaft
- Erwerbspotentiale werden bereits sehr gut ausgeschöpft. Es herrscht Vollbeschäftigung. Daher sind Potentiale (Frauen, Senioren, up-skilling etc.) beschränkt und wo sie existieren, sind sie teuer zu mobilisieren
- Für Bildung werden jedes Jahr > 40 Mrd. CHF aufgewendet (Bund und Kantone, ohne private Weiterbildung usw.)
- Die demographische Wende ist da
- Wir sind nicht allein mit diesen Herausforderungen
- CH hat aber Chance aus einem Pool von über 250 Millionen Erwerbstätigen rekrutieren zu können, muss dafür aber attraktiv bleiben und die Akzeptanz der PFZ laufend absichern
- Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik fokussieren auf die Rahmenbedingungen
- Digitalisierung als Hoffnung auf Produktivitätsfortschritte
- **Fachkräftemangel und insbesondere Arbeitskräftemangel als «Innovationspeitsche» und Treiber von Produktivitätsfortschritten**

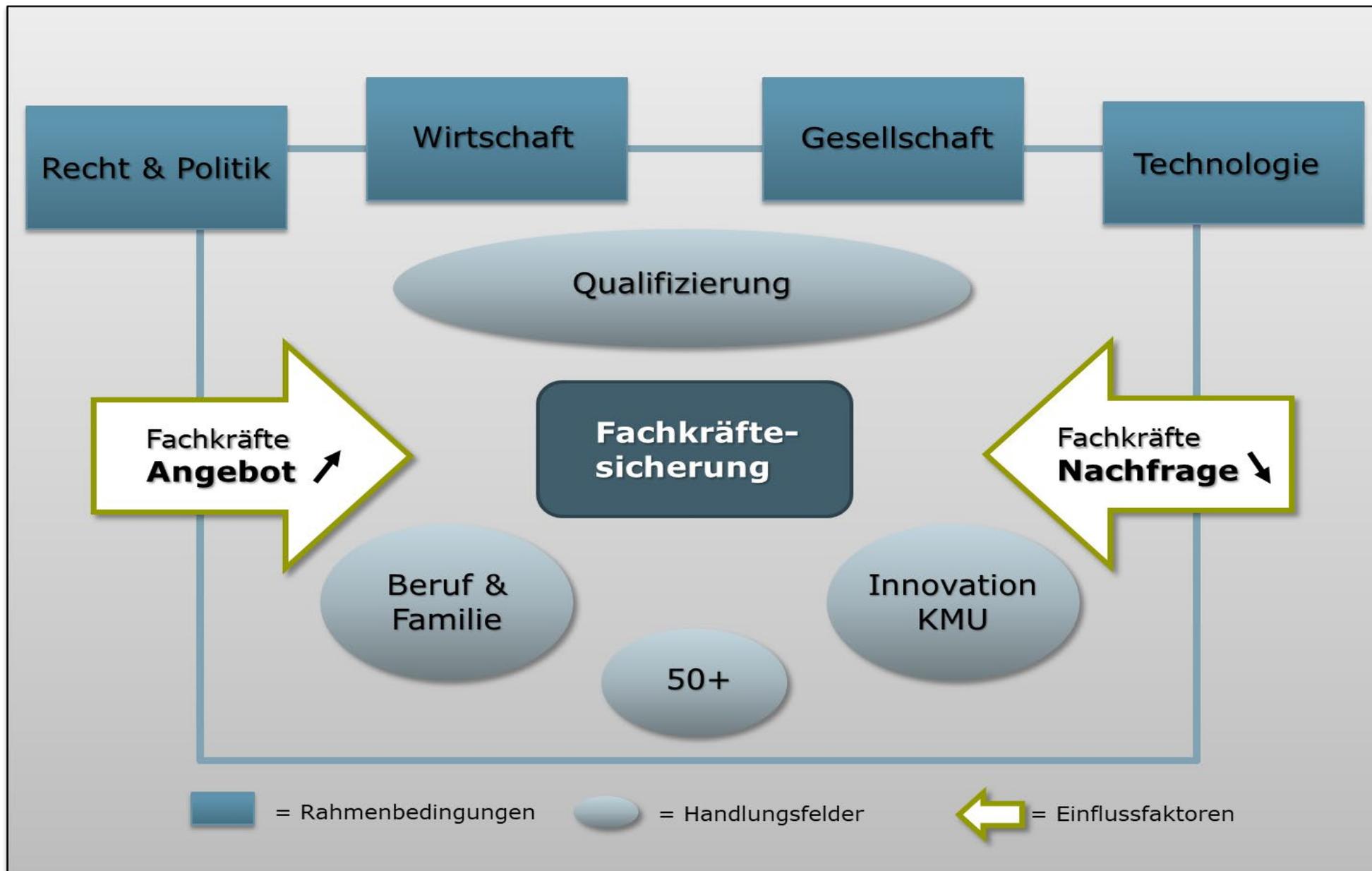
# Fachkräftemangel im Kanton Luzern

Analyse und Resultate des  
KMU- und Gewerbeverbandes  
des Kantons Luzern (KGL)

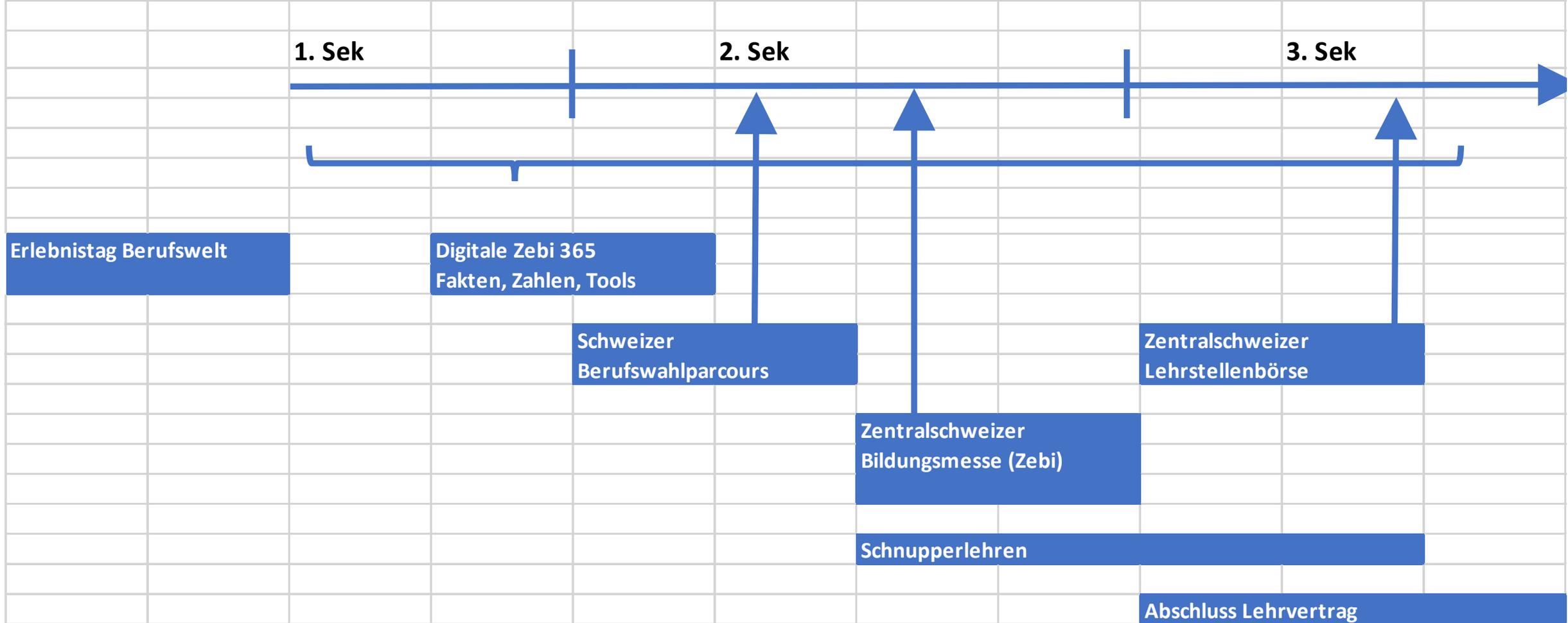


**Gaudenz Zemp**  
Direktor KMU- und  
Gewerbeverband KGL  
Kanton Luzern





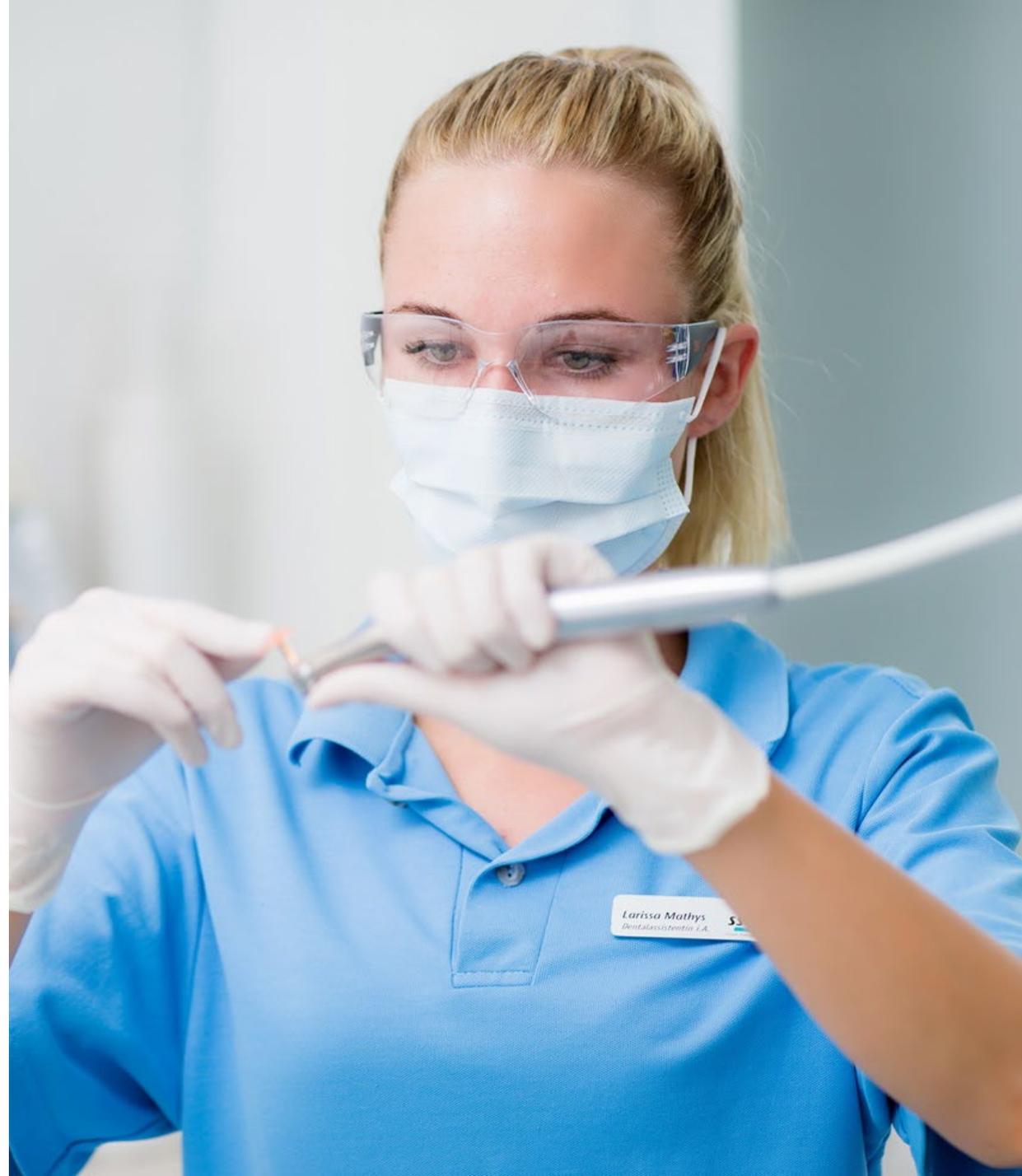
# Berufswahl-Prozess und seine Instrumente



# Strategie der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung zur Sicherung der Fachkräfte



**Daniel Preckel**  
Designierter Leiter  
Dienststelle Berufs- und  
Weiterbildung DBW  
Kanton Luzern



# Unser Beitrag

1. Lernende, die eine Berufliche Grundbildung beginnen, zu einem erfolgreichen EFZ oder EBA Abschluss bringen
2. Für eine Passung Lernende - Lehrberuf sorgen
3. Berufsbildung für Erwachsene stärken
4. Das System der Berufsbildung stärken, damit weiterhin möglichst viele Jugendliche eine Berufsbildung beginnen

# Abschlussquote Sek II auf 98% erhöhen

- Unterstützungsangebote für Lernende
- Förderung der Bildungssprache bis auf das Niveau B2

# Berufsbildung für Erwachsene stärken

- Bildungsgutscheine und Kursangebot «Grundkompetenzen»
- Kostenlose Jahreskurse
- Berufsabschluss für Erwachsene

# 500 FRANKEN BILDUNGSGUTSCHEIN

Einfach besser werden im Lesen, Schreiben, Rechnen oder  
Computer bedienen: [www.besser-jetzt.ch/luzern](http://www.besser-jetzt.ch/luzern)



Gutschein Code: GKE-LU-2023

## KANTON LUZERN

### So lösen Sie den Gutschein ein:

1. Kurs auf [www.besser-jetzt.ch/luzern](http://www.besser-jetzt.ch/luzern) auswählen und Details anzeigen: «Anmelden» klicken.
2. Anmeldeformular ausfüllen: Gutschein-Code «GKE-LU-2023» eingeben und «anmelden» klicken.

Sie können den Gutschein auch direkt beim Kursanbieter abgeben. Kostet der Kurs 500 Franken oder weniger, ist der Kurs für Sie gratis. Kostet der Kurs mehr als 500 Franken, bezahlen Sie den Restbetrag.

### Für Personen, die...

- zwischen 18 und 65 Jahre alt sind, die besser lesen, schreiben, rechnen oder besser mit dem Computer/Smartphone umgehen wollen.
- sich auf Deutsch verständigen können (Sprachniveau ab A2).
- im Kanton Luzern wohnen.
- sich nicht in einer Berufslehre oder einem Brückenangebot befinden. Ausgenommen ist der Berufsabschluss für Erwachsene.

### Bedingungen:

- Nur gültig, wenn mindestens 60% der Kurslektionen besucht wurden.
- Gültig bis am 31.12.2023.
- Eine Anmeldung ist verbindlich.
- Nach erfolgreich abgeschlossenem Kurs darf ein zweiter Gutschein im selben Jahr bezogen werden.

### Noch Fragen?

Kostenlose Kurzberatung direkt im BIZ:  
Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern  
Von 13.30 bis 17.00 Uhr.  
Am 22./29. August, 12./26. September,  
17./31. Oktober, 14./28. November,  
12. Dezember 2023.

### Alle Informationen unter:

[www.besser-jetzt.ch/luzern](http://www.besser-jetzt.ch/luzern)

0800 47 47 47



# Berufsabschluss für Erwachsene

**Mehr Kompetenzen  
Mehr Erfolg  
Mehr Perspektiven**



# Beratung- und Unterstützungsangebote ausbauen

- Viamia
- Beratungs- und Unterstützungsangebote für Betriebe
- Weiterbildungs- und Unterstützungsangebote für Betriebe

# Zusammenarbeit mit strategischen Partnern

- Unterstützung und enge Zusammenarbeit mit Verbänden
- Ausbau und Förderung der berufsspezifischen Partnerschaften und der Lernortkooperation (LOK)

# Fachkräftesicherung



# Podium mit Gästen aus den Branchen



**Sabine Felber**  
Vorstandsmitglied  
Curaviva Z-CH  
Stiftungsrätin XUND



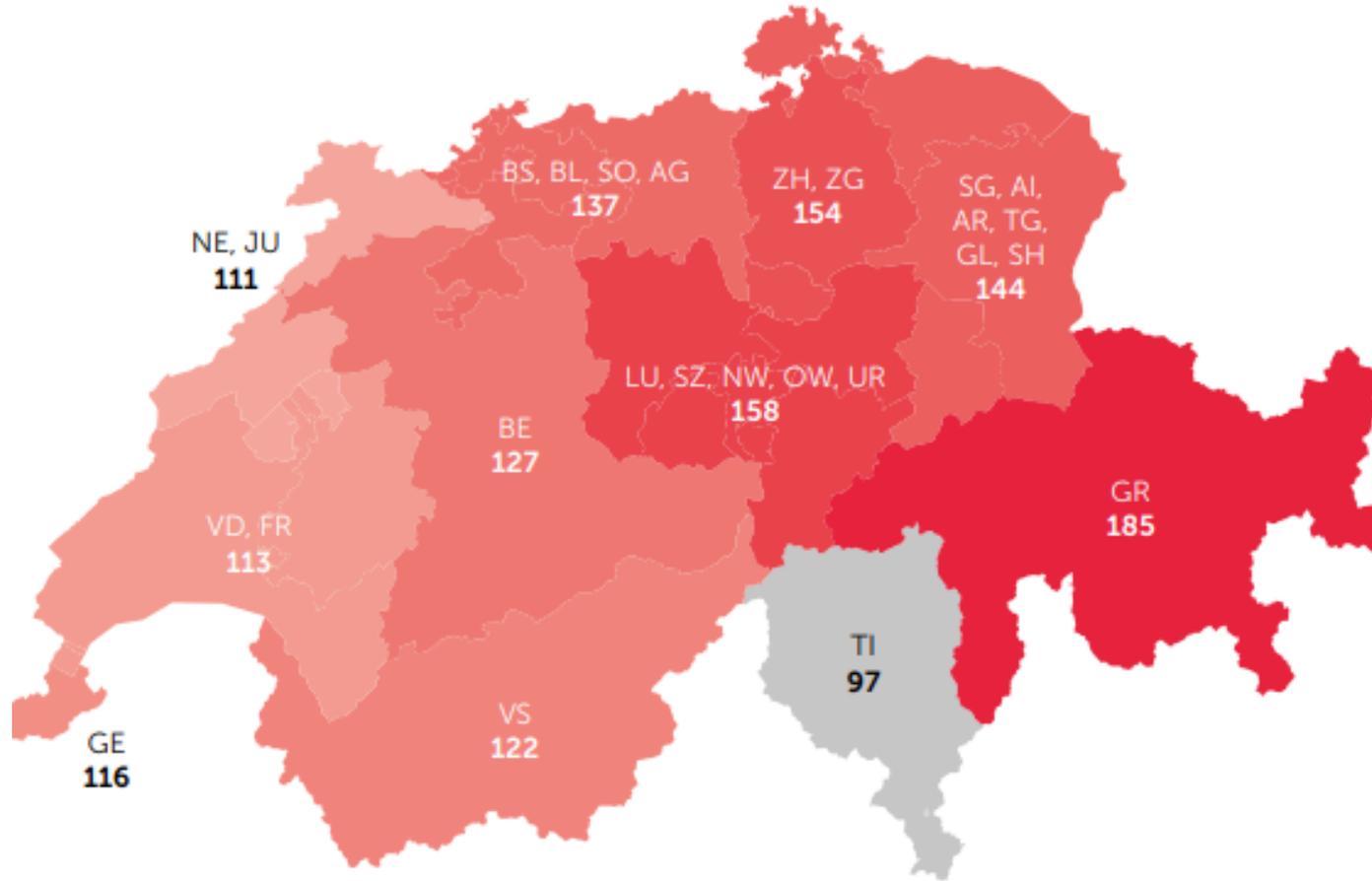
**Silvia Fleury**  
Direktorin Schweizerischer  
Maler- und Gipser-  
Unternehmer-Verband  
SMGV



**David Tassi**  
Geschäftsführer ICT  
Berufsbildung Z-CH



**Monika Eicke**  
Leiterin Berufs- und  
Informationszentrum BIZ  
Kanton Luzern  
**Podiums-Moderatorin**



100 = Fachkräftesituation 2010, ganze Schweiz/Wirtschaft.  
Je höher der Wert, desto grösser der Fachkräftemangel.

Index > 100  
Index < 100

Quelle: BSS Volkswirtschaftliche Beratung, Fachkräfteindex 2022

# Würdigung und Fazit



Regierungsrat  
**Dr. Armin Hartmann**  
Bildungs- und  
Kulturdirektor  
Kanton Luzern



# Lehrabschluss in Sicht! Wie weiter?

Hol dir Infos an der ZEBI:

**INFOSTAND** **BERUFSMATURITÄT**  
**DO. 9. – SO. 12. NOVEMBER**  
GANZTAGS

**TISCHMESSE** **HÖHERE BERUFSBILDUNG**  
**SA. 11. NOVEMBER**  
12:00 – 17:00 UHR

**TISCHMESSE** **STUDIENWAHLTAG**  
**SO. 12. NOVEMBER**  
12:00 – 17:00 UHR

BERUFS-,  
STUDIEN-  
UND  
LAUFBAHN-  
BERATUNGEN  
DER  
ZENTRALSCHWEIZ

**IG HBB**   
Interessengemeinschaft höhere Berufsbildung

**ZEBI**   
Zentralschweizer Bildungsmesse



[zebi.ch/de/programm](https://zebi.ch/de/programm)

# partnerschaftlich

Zusammenarbeit auf Augenhöhe – Netzwerke gestalten und pflegen – Kräfte und Synergien aktiv nutzen – voneinander lernen

# **Kaffee & Kuchen**

## **Auf der Galerie im Zwischengeschoss**